



Eva-Lena Larsson & Kennert Danielsson / Illustrationen Sven Nordqvist
Pettersson und Findus – Mit Findus durchs ganze Jahr
Bauen, basteln und experimentieren in Garten und Natur

aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch & Kerstin Behnken
Oetinger 2024 · 104 S. · ab 6 · 16.00 · 978-3-7512-0476-7 ★★★★★

Ich meine, es wäre erst vor recht kurzer Zeit gewesen, dass ich Bücher von Pettersson und Findus für unseren Sohn (und noch mehr für mich!) entdeckt habe. Damals bei IKEA, im normalen Buchhandel noch kaum erhältlich. Und nun lese ich: Die Reihe um den alten Schweden und seinen pfiffigen Kater feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. Naja, unser Sohn ist auch schon 30 – die Zeit vergeht rascher als man meint. Neun Bilderbücher gab es seither, dazu viele „Spezialausgaben“ – und zum Film haben es die Beiden auch geschafft. Verdientermaßen, wie ich meine.

Was hier vor mir liegt, erweist sich als eine Art Hybrid-Ausgabe: Die – wichtigen – Zeichnungen sind wie immer von Sven Nordqvist, den Text und vermutlich auch die Idee zu diesem Buch haben sich aber Larsson und Danielsson einfallen lassen. Sie schreiben in ihrem Vorwort, dass sich das Buch in erster Linie an alle richtet, die größer und älter sind als Findus, also Eltern und Großeltern, Erzieher und Lehrer und andere interessierte Erwachsene. Die Kinder bleiben als Zielgruppe aber nicht ausgespart, denn auch wenn manche Vorschläge für Aktivitäten erwachsene Hilfe erfordern – den Hauptspaß sollen dabei die Kinder haben.

Aus dem Titel ergibt sich schon, dass es um Aktivitäten im Jahresverlauf geht, für jeden Monat gibt es Ideen voller Kreativität und oft leicht verschrobener Zielrichtung. Immerhin ist es der leicht anarchische Kater, der vermeintlich die Anstöße zu solch witzigen Bastelideen gibt wie einem Grützequirl aus dem vertrockneten Tannenbaum, Gurkenaufspießern aus Wacholderzweigen oder einem Modellhaus aus „nur“ 60 Eisstielen. Das nur mal als unvollständige Auswahl allein aus dem Monat Januar. Nicht dass wir uns missverstehen: Die Basteleien sind alle umsetzbar und als Beschäftigung ernst gemeint – wieviel Sinn sie für den Einzelnen machen, hängt ganz von diesem ab. Verbunden sind die anschaulichen und einfallsreichen Vorschläge mit kleinen Geschichten aus dem P&F-Universum.

Es bleibt aber nicht beim Basteln: Im weiteren Verlauf kommen auch Experimente dazu wie eine selbstversorgende Pflanze im Glas (Februar), die die Lebenskreisläufe auf unserer Erde durchschaubar macht, oder eine Wetterstation mit selbstgebautem Windsack, Regenschirm und Hygrometer (Oktober), zu dem es noch ein paar Zusatzideen gibt. Alle Aktionen werden in ihrer Umsetzung erleichtert durch die lebensprallen Zeichnungen Nordqvists, der sie konstruktiv exakt (schließlich war er mal Architekt!), dabei aber voller optischer und verbaler Kommentare von Mucklas und den beiden Hauptfiguren aufs Papier bannt. Schon das Betrachten macht Vorfreude, wieviel mehr dann erst das fertige (und gut machbare) Ergebnis. Zwischendurch gibt es quizähnliche Fragen (z.B. zu Regenwürmern), aber den größten Spaß werden die praktischen Versuche machen, die erfreulicherweise oft praktisch kostenlos und ohne Materialverschwendung umzusetzen sind. In vielen Fällen kann man die Ergebnisse noch als Schmuck verwenden, praktisch nutzen oder sogar essen und trinken. Was für ein Spaß für Große und Kleine!